

Kostenlose e-Mobilität

Bremen wird Inkubator von UZE Mobility

Bremen, 19. November 2018 – Das Startup UZE Mobility hat sich entschieden, seinen Standort Anfang 2019 in Bremen einzurichten. Im Rahmen der Initiative „Smart-Digital-Mobil“ unterstützt die Freie Hansestadt UZE Mobility, eine Ausgründung der RWTH Aachen, finanziell und infrastrukturell dabei, neue Mobilitätskonzepte zu entwickeln und zu testen. Neben dem kostenlosen, durch Daten finanzierten Verleih von e-Transportern an Privatpersonen und Unternehmen baut UZE Mobility eine Open Innovation Plattform auf. Diese soll alle Verkehrs- und Fahrzeugdaten sammeln und analysieren, um gemeinsam mit den tragfähigsten Mobilitätslösungen anderer Anbieter den innerstädtischen Verkehr zu verschlanken und smarter zu machen.

UZE Mobility möchte den gesamten Verkehr in den Städten effizienter machen und die Verkehrsbelastung reduzieren. „Wir begrüßen den ganzheitlichen Ansatz von UZE Mobility, die Verkehrsdaten zu nutzen, um die Elektromobilität mit digitalen Geschäftsmodellen auf ein neues Level zu heben. Damit stellt UZE Mobility einen wichtigen Baustein dar, mit dem wir Bremen zum Vorbild für smarte und digitale Städte machen können. Es geht dabei um deutlich mehr als um die Reduzierung von Auspuffgasen und Verkehrslärm. Unternehmen wie UZE Mobility entwickeln Lösungen, die in der ganzen Welt gefragt sind. Wir freuen uns sehr auf ein neues Unternehmen in Bremen, das neue, innovative Mobilitätslösungen auf die Straße bringt. Das wird Bremen als Innovationsstandort auch insgesamt weiter stärken“, sagt Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen.

„Wir sind der Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) und der Förderbank BAB sehr dankbar für die große Unterstützung und ihrer Offenheit für neue Ideen. Mit den Aktivitäten zu neuen Mobilitätskonzepten wie der Zukunftsinitiative `Smart-Digital-Mobil` und dem Masterplan `Green City` hat uns Bremen als Innovationspartner und starker Standort überzeugt, um unsere Lösungen zu entwickeln, zu testen und schließlich zu vermarkten“, erklärt der gebürtige Bremer Dr. Dr. Alexander Jablovski, CEO und Geschäftsführer von UZE Mobility, „Den ersten Elektro-Dienstwagen werden wir selbstverständlich in den Werder Farben Grün und Weiß gestalten“, fügt Jablovski augenzwinkernd hinzu.

„Daten sind die Zukunft und das Benzin der smarten Cities. Doch Technik alleine genügt nicht, sie muss auch angewendet werden. Daher werden wir ein Informationszentrum in Bremen einrichten, bei dem sich Bürger und Unternehmen über e-Mobilität, die Digitalisierung des Verkehrs, autonomes Fahren und smarte Städte informieren und einbringen können“, erklärt Sebastian Thelen, Digitalchef und Geschäftsführer von UZE Mobility.

Bremen unterstützt UZE Mobility im Rahmen seiner Smart City Aktivitäten und dem Masterplan „Green City“ in dem eine Vielzahl von Handlungsfeldern benannt sind. Wie zum Beispiel

- Carsharing und nicht-motorisierter Verkehr
- Digitalisierung und Vernetzung im Verkehrssystem
- automatisiertes Fahren
- Veränderungen durch Antriebe und Treibstoffe

Die UZE Box von UZE Mobility sammelt und analysiert die anfallenden Fahrzeug- und Verkehrsdaten. Diese nutzt das Startup, um anderen Unternehmen geographische und interessengenaue Außenwerbung an Fahrzeugen anzubieten. So können beispielsweise die Werbedisplays in der Umgebung eines Fußballstadions Fußballschuhe bewerben und im Villenviertel Luxusuhren. Außerdem nutzt UZE Mobility die Daten, um den Verkehr auszubalancieren und weitere datenbasierte Geschäftsmodelle auf Basis der Blockchain-Technologie zu entwickeln. Beispielsweise will das Unternehmen die Daten verkaufen, die das Auto zum Zustand der Straßen sammelt.

Mit der starken städtischen Unterstützung will UZE Mobility sein Office in Bremen aufbauen und von 15 Mitarbeitern in 2018 auf über 50 Mitarbeiter in 2019 wachsen. Bundesweit will sich das Unternehmen in 2019 auf 100 Mitarbeiter vergrößern. Weitere Pilotprojekte und Städtepartnerschaften sollen Ende 2018 bzw. Anfang 2019 starten.

Über UZE Mobility

UZE Mobility will die Städte bis 2025 weltweit deutlich von Abgasen, Lärm und Verkehr entlasten. Dazu analysiert UZE Mobility alle in einer Stadt anfallenden Fahrzeug-, Verkehrs- und Umgebungsdaten mittels der UZE Boxen, die in den eigenen als auch in den Verkehrsmitteln anderer Anbieter eingebaut werden sollen. Mit diesen Daten können Werbetreibende interessen- und geographisch genaue Werbung auf der e-Flotte von UZE Mobility und der anderen Anbieter schalten. So soll der kostenlose Verleih von e-Fahrzeugen an Privatpersonen und Unternehmen finanziert werden, um die flächendeckend Elektromobilität zu fördern. Durch die vernetzten UZE Boxen entsteht zudem eine Open Innovation Plattform. Mit den auf ihr gesammelten und analysierten Daten will UZE Mobility die tragfähigsten e-Mobilitätslösungen der verschiedenen Anbieter untereinander und mit ihrer Umwelt vernetzen sowie weitere datengetriebene Geschäftsmodelle entwickeln.

Pressekontakt

uze! Mobility GmbH

Christian Fischer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Karl-Friedrich-Str. 60 I 52072 Aachen I Germany

Mobil: [+49-173-8421-524](tel:+491738421524)

E-Mail: christian@uze-mobility.com

Web: www.uze-mobility.com